

Senioren der IG Metall mischen sich ein

Jahresabschluss: Feier zu Weihnachten, interessante Fahrten und politische Vorträge

■ **Bielefeld** (aut). Ihren Jahresabschluss feierten rund 140 Senioren der IG Metall bei Kaffee und Kuchen vergnügt und besinnlich mit Weihnachtslied und -geschichte im Freizeitzentrum Stieghorst. Doch bei seinen Aktivitäten mischt sich der Arbeitskreis auch politisch bei vielen Themen ein, erkannte IG-Metall-Sekretär Marc Schneider an.

Letztes Beispiel sei die Aktion zum Erhalt der unabhängigen Patientenberatungen gewesen, betonte Bernd Nuppenau in seiner Eröffnung der Veranstaltung. Leider konnte die Beratung, wie sie bisher lief, nicht gerettet werden, bedauerte Ralf Redeker: „Aber im-

merhin ist die Regelung etwas nachgebessert worden.“ Die Sanvartis GmbH übernimmt jetzt die Trägerschaft. Die Metalller schauen weiter darauf, ob die Unabhängigkeit der Beratung gewährleistet wird.

2015 hörten die Senioren Vorträge zum Freihandelsabkommen TTIP und zur „Weltgefahr Islam?“, fuhren mit der IG-Metall-Jugend, mit der sie den Kontakt pflegen, zur Gedenkstätte Bergen-Belzen. Für 2016 stehen die Themen Flüchtlinge, Seniorenrat und „Solange wie möglich zu Hause bleiben“ auf dem Programm. Reiseberichte und Musik von Rudi Hahn rundeten den Jahresabschluss ab.



Feier bei Kaffee und Kuchen: Klaus Voss (v. l.), Bernd Nuppenau, Horst Bäumer, Arno Rieck, Annelie Donath, Hans-Dieter Voss, Irmgard Bojarra, Marc Schneider, Ralf Redeker. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

NW 4.12.15